

Ressort: Politik

DJV-Vorsitzender kritisiert "Bild" für Aufruf zu G20-Randalierern

Berlin, 11.07.2017, 21:17 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Deutschen Journalisten-Verbands (DJV), Frank Überall, hat die "Bild"-Zeitung wegen ihres Aufrufs zu möglichen G20-Randalierern kritisiert. Die Zeitung hatte unter dem Titel "Wer kennt diese G20-Verbrecher?" unverpixelte Fotos von Menschen gezeigt, die während der G20-Proteste offenbar Polizisten angegriffen haben: Medien seien nicht für die Polizeiarbeit da, sagte Überall dem rbb-"Inforadio".

"Es gibt öffentliche Fahndungsaufrufe, da sitzen Profis dahinter, die abwägen, ob man eine öffentliche Fahndung macht oder nicht. Aber das ist der Polizei vorbehalten und nicht irgendwelchen Medien." Überall sagte weiter, es sei bei solchen Ereignissen wie dem G20-Gipfel rechtlich sehr wohl möglich, solche Fotos zu machen und zu veröffentlichen: "Aber dabei muss auch das Persönlichkeitsrecht geschützt werden, denn es gilt im ersten Schritt die Unschuldsvermutung. Unkenntlich gemacht hätte man solche mutmaßlichen Täter durchaus zeigen können. Aber in dieser Art und Weise ist es zumindest fragwürdig."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91925/djv-vorsitzender-kritisiert-bild-fuer-aufruf-zu-g20-randalierern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619